

Mitgliederversammlung 2022 – Bericht des Vorstandes

Auch die Vorstandstätigkeit des letzten Jahres war - wie schon 2020/21 – massiv beeinträchtigt durch Corona. Auch mit Rücksicht darauf, dass einige unter uns altersbedingt zu den eher gefährdeten zählen, haben wir uns erstmalig wieder Anfang Juli real getroffen.

Dennoch gibt es Erfreuliches zu berichten. Nachdem in den vergangenen Jahren die Zahl der Mitglieder langsam aber kontinuierlich sank, können wir (Stand 31.12.2021) stolze 481 Mitglieder vermelden. Die Hoffnung, dass die Pandemie zu verstärkter Solidarität führen könnte, hat sich wenigstens in dieser Hinsicht erfüllt.

Ansonsten haben wir den Melchinger Töpfermarkt und die Eröffnung der neuen Spielzeit des Theaters wie vor Corona genutzt, um mit Kaffee- und Kuchenverkauf auf den Förderverein aufmerksam zu machen. Allen, die dabei durch Kuchenspenden oder am Stand Unterstützung geleistet haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Stellvertretend für sie möchte ich ausdrücklich Monika Klett erwähnen, die die Koordination dieser Aktion mit viel Engagement übernommen hatte. Und der Erlös belief sich auf mehr als 1.000 EUR.

Etwas Sorge macht mir die Tatsache, dass nicht nur beim Lindenhof, sondern allgemein und bei allen Theatern ein deutlicher Rückgang der Zuschauer festzustellen ist. Solange das durch außerordentliche Unterstützung durch die öffentliche Hand ausgeglichen werden kann, ist zumindest das Überleben gesichert. Was aber, wenn angesichts der vielen anderen kostenträchtigen Ausgaben diese Unterstützung weniger wird oder entfällt? Mehr kann uns da sicher die Theaterleitung bei Punkt 6 der Tagesordnung sagen.

Zuletzt noch eine persönliche Anmerkung: Ich werde noch einmal für zwei Jahre für das Amt des Vorsitzenden kandidieren. Im Falle meiner Wahl werde ich am Ende dieser Periode das Amt des Vorsitzenden insgesamt zehn Jahre ausgeübt haben, mehr als jeder andere Vorsitzende vor mir. Und ich persönlich finde, das reicht.